



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



Città di Bolzano
Stadt Bozen



JUGENDDIENST
BOZEN



An die Schuldirektionen

An die Beauftragten für Mobbing und Cybermobbing

An die Klassenlehrpersonen der dritten Klassen der Mittelschulen sowie des ersten Bienniums der Oberschulen

An die Schulsozialpädagog*innen

Betreff: Escape Game zum Thema Mobbing – Projekt für die dritten Klassen der Mittelschule und die Klassen des ersten Bienniums der Oberschule (16. November – 4. Dezember 2026)

Vorwort

Mobbing in seinen unterschiedlichen Formen – körperlich, verbal, psychisch und digital – stellt eine der weitverbreitetsten und komplexesten Herausforderungen im schulischen Umfeld dar. Die Folgen können sowohl für die Betroffenen als auch für die Personen, die Mobbing ausüben, tiefgreifend und langfristig sein und sich negativ auf das Wohlbefinden, das Selbstwertgefühl und die soziale Entwicklung der Jugendlichen auswirken.

Umso wichtiger sind präventive Maßnahmen sowie Möglichkeiten zur Auseinandersetzung und Sensibilisierung, die es Jugendlichen ermöglichen, Mobbingmechanismen und entsprechende Dynamiken zu erkennen.

Das Projekt schafft einen geschützten Rahmen, der von einem multidisziplinären Team begleitet wird. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, das eigene Verhalten sowie die sozialen und zwischenmenschlichen Dynamiken innerhalb der Klasse zu reflektieren. Ziel ist es, für das Thema zu sensibilisieren, soziale Kompetenzen zu stärken und konkrete Anlaufstellen aufzuzeigen, an die sich Jugendliche im Falle von Schwierigkeiten wenden können.

Projektbeschreibung

Die Vereine **BeYoung** und **Jugenddienst Bozen** arbeiten gemeinsam mit dem **I.I.S.S. „Cesare Battisti“ Bozen**, der Genossenschaft **Il Germoglio** und dem **Amt für Jugend der Gemeinde Bozen** an der Umsetzung eines Escape Games zum Thema Mobbing. Unterstützt für das Projekt auch vom **Amt für Jugendarbeit** der Autonomen Provinz Bozen. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der deutsch- und italienischsprachigen Schulen.

Ziel der Initiative ist es, Jugendliche durch ein interaktives und partizipatives Erlebnis für das Thema zu sensibilisieren. Durch den spielerischen Ansatz wird eine

Auseinandersetzung mit zwischenmenschlichen Beziehungen und Mobbing ermöglicht, ohne dabei ausschließlich auf eine frontale Vermittlung zu setzen.

Das Escape Game findet in den Räumlichkeiten „**La Saletta**“ **des Vereins BeYoung** statt (Triester Straße 30, Bozen). Jede Klasse wird in drei Gruppen aufgeteilt, die zunächst jeweils in einem unterschiedlichen Raum arbeiten.

Ein zentrales Element des Erlebnisses ist diese Aufteilung: Die drei Gruppen befinden sich in unterschiedlichen Räumen und bearbeiten zunächst unabhängig voneinander verschiedene Teile derselben Geschichte. Im Laufe des Spiels wird jedoch deutlich, dass die Gruppen zusammenarbeiten und ihre Informationen miteinander teilen müssen, um die gemeinsame Aufgabe zu lösen.

Das Thema Mobbing wird zu Beginn nicht ausdrücklich benannt, sondern entwickelt sich im Verlauf des Spiels schrittweise. Dadurch werden unterschiedliche Formen von Belastung und die Bedeutung sozialer Dynamiken sichtbar – insbesondere die Frage, wie das soziale Umfeld eine betroffene Person unterstützen oder im Gegenteil isolieren kann.

Idealerweise begleitet eine vertraute Lehrperson die Klasse während des Escape Games und nimmt in angemessener Form an der Aktivität teil. Das pädagogisch-psychologische Team entscheidet je nach Situation und im Hinblick auf die Zielsetzung des Spiels, in welcher Form die Lehrpersonen einbezogen werden.

Eine aufwendige oder invasive szenische Gestaltung ist nicht vorgesehen. Der Schwerpunkt liegt auf der Geschichte sowie auf verschiedenen Gegenständen und Materialien, die für die Lösung der Aufgaben benötigt werden und über die die mit Mobbing verbundenen Dynamiken aufgegriffen und vertieft werden.

Das vor Ort anwesende Team besteht aus einer pädagogischen Fachkraft des **Jugenddienstes Bozen**, einer Psychologin bzw. einem Psychologen der Genossenschaft **Il Germoglio** sowie einer Person des Vereins **BeYoung**, die für die technischen und organisatorischen Aspekte zuständig ist.

Das Team begleitet und beobachtet den Ablauf des Escape Games und führt anschließend direkt vor Ort eine Reflexionsrunde mit der Klasse durch. In diesem etwa **ein- bis zweistündigen schulischen Unterrichtsblock** werden die Erfahrungen aus dem Spiel gemeinsam aufgearbeitet, Gruppendynamiken reflektiert, mögliche Situationen von Belastung oder Ausgrenzung thematisiert und konkrete Anlaufstellen aufgezeigt, an die sich die Jugendlichen bei Bedarf wenden können.

Sollten während des Projekts Situationen oder Themen sichtbar werden, die eine weiterführende Auseinandersetzung erfordern, kann zu einem späteren Zeitpunkt ein

zusätzliches Gespräch bzw. eine vertiefende Reflexion vereinbart werden. Auch die Lehrpersonen werden für die Thematik sensibilisiert und entsprechend einbezogen.

Zielgruppe und Zeitraum

Das Projekt richtet sich an die **dritten Klassen der Mittelschule** sowie an die **Klassen des ersten Bienniums der Oberschule**.

Die Aktivitäten finden im Zeitraum vom **16. November bis 4. Dezember 2026** statt. Die konkreten Termine werden mit den teilnehmenden Klassen entsprechend der Verfügbarkeit der Räumlichkeiten in „**La Saletta**“ des Vereins BeYoung vereinbart.

Anmeldung und Kosten

Die Teilnahme ist für die Klassen im genannten Zeitraum **kostenlos**.

Die Modalitäten für die Teilnahme am Projekt sowie die Fristen und Möglichkeiten zur Buchung der einzelnen Termine werden mit einem weiteren Rundschreiben bekannt gegeben.

Wichtiger Hinweis

Die Klassenlehrpersonen und alle am Projekt beteiligten Personen werden ausdrücklich gebeten, den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld nicht mitzuteilen, dass das Escape Game das Thema Mobbing behandelt. Die Wirksamkeit des Erlebnisses beruht wesentlich darauf, dass sich das Thema erst im Laufe des Spiels schrittweise erschließt. Dadurch können sich die Teilnehmenden unvoreingenommen mit den dargestellten Situationen und Dynamiken auseinandersetzen.

Abschließende Hinweise

Die Schuldirektionen werden gebeten, dieses Rundschreiben an die Klassenlehrpersonen der betreffenden Klassen weiterzuleiten, um eine möglichst breite Teilnahme an der Initiative zu ermöglichen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an **Martina Zampedri (Jugenddienst Bozen)** info@jd.bz.it oder **340 2832479**.



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



Città di Bolzano
Stadt Bozen



JUGENDDIENST
BOZEN

